

Schulbrief

Dezember 2017



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Freunde der Schule,

seit dem 1. Advent und damit pünktlich wie immer liegt das Jahrbuch 2017 vor und gibt wieder einmal beredt und wundervoll bebildert begeisternde Einblicke in unser Schulleben im Jahr 2017. Der geschätzte Leser ahnt kaum, welch immense Arbeit in dem Werk steckt. Und so danken wir an dieser Stelle zunächst Herrn Jens Bartilla für zahllose nächtliche Stunden wertvoller



Redakteursarbeit. Wirkungsvoll unterstützt wurde Herr Bartilla von unserem neuen Kollegen Atis Rombach. Neu im Redaktionsteam unserer Schule ist seit diesem Schuljahr auch Frau Dunja Schmutz, deren professionelle redaktionelle Tätigkeit bei deutschen Ausgabe der Zeitung SUR uns für die Fertigstellung dieses Jahrbuchs sehr gelegen kam und deren aktive Mitarbeit uns nicht nur daher hoch willkommen ist. Auch die Zusammenarbeit unserer professionellen Dienstleister, unseres „Chefdesigners“ Dr. Werner und der Firma Imagen Consulting, war konstruktiv und erfolgreich. Das Jahrbuch könnte aber nicht in der vorliegenden Form bereitgestellt werden, wenn nicht unsere Kolleginnen und Kollegen durch ihre vielfältigen Text- und Fotobeiträge gewaltige Vorarbeiten leisten würden. Ihnen sei ebenso gedankt für die Dokumentation ihrer Arbeit wie auch Frau Eckmann für das Akquirieren einer großen Vielzahl von Werbeanzeigen, die uns helfen, die Kosten der Erstellung des Jahrbuchs zu begrenzen.

Aus meiner Sicht als Schulleiterin möchte ich gerne noch einmal auf das Jahr 2017 zurückblicken und die wichtigsten Ereignisse Revue passieren lassen.

Da ist zum einen die tadellose schulische Leistungsbilanz. Der Abiturjahrgang 2017 hat uns allen größte Freude bereitet. Unsere Kolleginnen und Kollegen können stolz darauf sein, dass sie diesen Jahrgang zu herausragenden Leistungen befähigt haben. Mit einem Notendurchschnitt von 2,1 haben die Abiturienten des Jahres 2017 die Messlatte für kommende Abiturjahrgänge hochgelegt und neuen Ansporn geliefert.

Die sehr guten fachlich-pädagogischen Leistungen des gesamten Lehrpersonals dokumentiert auch der Bilanzbericht, der der Schule nach dem Inspektionsbesuch der Regionalbeauftragten der ZfA im September dieses Jahres schriftlich zugestellt wurde. Gelobt wurden vor allem die zahlreichen von der Schule ergriffenen Maßnahmen zur Stärkung der Schülerpartizipation, unsere erfolgreichen Bemühungen um den Ausbau des schulischen Netzwerks und die Schaffung einer Infrastruktur für den unterrichtlichen Umgang mit den neuen Medien sowie unser Spanischkonzept. Dort, wo bis zum nächsten Bilanzbesuch noch Optimierungspotential zu erkennen ist, habe ich bereits weichenstellende Personalentscheidungen getroffen, und verschiedene Arbeitsgruppen haben ihre Aufgaben schwingvoll begonnen. Wir alle, Schüler, Eltern, Vorstand und Schulleitung können gemeinsam stolz auf unsere Lehrer sein, die dank eines guten innerschulischen Arbeitsklimas und dank flacher innerschulischer Hierarchien in ihrer pädagogischen und fachlichen Arbeit gestärkt werden, sich in hohem Maße mit ihrer beruflichen Tätigkeit identifizieren und Engagement weit über ihre Dienstpflichten hinaus zeigen. Es ist in diesem Zusammenhang eine Freude festzustellen, dass die neuen Kolleginnen und Kollegen, die gerade in diesem Jahr sehr zahlreich zu uns gestoßen sind, die neuen beruflichen Herausforderungen geradezu mit sichtlicher Begeisterung aufgenommen haben und sich jenseits ihrer Unterrichtsverpflichtungen in weiteren pädagogischen oder fachlichen Arbeitsfeldern engagieren. Unseren Lehrern gebührt große Wertschätzung, die positive Leistungsbilanz der Schule ist vor allem ihnen zu verdanken.

Wichtig erscheint mir zudem die facettenreiche und erfolgreiche Netzwerkarbeit unserer Schule, die mit einer positiven Außendarstellung der Schule einhergeht. Wir arbeiten in vielen Gremien aktiv im Netzwerk der Deutschen Auslandsschulen und unterhalten besonders enge Bindungen zu den Deutschen Schulen in Spanien und Portugal. Individuelle Schüleraustausche finden inzwischen statt mit der DS Montreal und der DS Paris. In diesem Schuljahr gab es zudem einen Hospitationsbesuch einer Grundschullehrerin der DS Genf, die sich bei uns eingehend über die Arbeit unseres Kindergartens und der Grundschule informiert hat. Zahlreiche Landeswettbewerbe tragen zur Stärkung des Netzwerks bei und ermöglichen Schülern wie Lehrern Horizonterweiterungen. Gleichzeitig sind die Wettbewerbe für alle Teilnehmer eine Gelegenheit, sich mit den Besten anderer Schulen zu messen und an diesem Vergleich persönlich zu wachsen. Die in diesem Jahr von unseren Schülern errungenen Erfolge beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ bzw. bei „Jugend forscht“ – unsere Schülerin Elena García aus der 12b belegte jüngst in Madrid mit ihrem Projekt über biochemische Gewässeruntersuchung an den Küsten Marbellas einen 1. Platz und erreichte die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb in Deutschland – erhöhen die Reputation der Schule und tragen zu einer positiven Außenwahrnehmung der DS Málaga erheblich bei.

Aufmerksamkeit und Anerkennung wurde unserer Schule in diesem Jahr von einigen wichtigen Persönlichkeiten aus Kultur und Politik zuteil. Nach dem Besuch des Chefinspektors des Auswärtigen Amtes, Herrn Dr. Hans-Ulrich Seidt, im Februar des Jahres begrüßten wir nun im November in kurzer Folge eine Delegation um den hessischen Kultusminister, Prof. Dr. Alexander Lorz, sowie den neuen Kulturattaché der Deutschen Botschaft Madrid, Herrn Dr. Christoph Dorschfeldt. Die Besucher führten jeweils ein ausführliches Gespräch mit der Schulleitung und sprachen bei einem Schulrundgang mit dem Vorstand über die geplanten bzw. bereits in Arbeit befindlichen Baumaßnahmen und die von den fördernden Stellen beantragten finanziellen Unterstützungen.

Die Satzungsänderung des Schulvereins, die auch Konsul Eck in seinem Jahrbuchvorwort hervorgehoben hat, möchte ich in meinem kurzen Jahresrückblick ebenfalls als bedeutungsvolles Ereignis des Jahres 2017 erwähnen. Aus meiner Sicht hat die neugefasste Satzung des Schulvereins den demokratischen Bestre-

bungen, den gewählten schulischen Gremien größere Eigenständigkeit einzuräumen, Aufwind verliehen. Der Elternbeirat hat nun das Gewicht und die Rolle eines eigenständigen Gremiums. In der neuen Satzung des Schulvereins nimmt der konsularische Vertreter der Bundesrepublik Deutschland die ihm aufgrund seines diplomatischen Status gebührende Rolle als neutraler Berater und nicht als mehr als Vorstandsmitglied ein. Mit der Satzungsänderung ging auch die Umbenennung der Schule einher. Ich danke in diesem Zusammenhang explizit Herrn Konsul Eck sowie den fördernden Stellen in Deutschland, die die Schule bei der eingeforderten Neufassung von Satzungsbestimmungen beraten und konsequent unterstützt haben.

Das abschließende Lob gebührt unseren Schülerinnen und Schülern. Die Anerkennung gilt dem großen sozialen Engagement, das sie auch in diesem Jahr wieder unter Beweis gestellt haben. Sie sind ehrenamtlich als Streitschlichter tätig, engagieren sich in der Schülerzeitung, helfen Mitschülern im Rahmen von „Schülern helfen Schülern“, arbeiten in der Arbeitsgemeinschaft GPS an einer Vielzahl von sozialen Projekten, die über die Schule hinausweisen, sie übernehmen arbeitsintensive und verantwortungsvolle Funktionen in der SV und vieles mehr. Ich freue mich sehr über die Initiative der Schüler zu einer Neuauflage des großartigen Benefizlaufs der Schule zugunsten der Flüchtlingshilfsorganisation CEAR im April 2018 und bin sicher, dass der Benefizlauf erneut eines der schulischen Highlights des kommenden Schuljahrs sein wird und die Flamme des *corporate spirit* ein weiteres Mal hell zum Leuchten bringen wird.

Auch im Namen des Vorstands wünsche ich Ihnen und Ihren Familien harmonische Weihnachten und einen guten Übergang in ein gesundes und friedvolles Jahr 2018.

Mit herzlichen Grüßen,



Monika Matthes,
Schulleiterin

Wichtige Termine:

- Mi 20.12.2017: Unterricht endet für alle nach der 6. Stunde. Busse fahren um 14:45 Uhr.
- Mo 08.01.2018: Erster Schultag
- Do 11.01.2018: Informationsveranstaltung für Klasse 8: „Vorbeugung von Essstörungen“
- Do 25.01.2018, 18:30 Uhr: Abschlusskonzert Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“
- Fr 26.01.2018: Ende 1. Halbjahr
- Mo 29.01.2018: Pädagogischer Tag